

Ressort: Vermischtes

Polizei fürchtet Zunahme von Auseinandersetzungen im Rotlichtmilieu

Berlin, 13.02.2015, 19:03 Uhr

GDN - Nach der Massenschlägerei zwischen ehemaligen Hells-Angels-Rockern und libanesischen Clans am Sonntag im niedersächsischen Walsrode befürchten Polizeiexperten eine Zunahme solcher Kämpfe im Rotlichtmilieu. "Der Zusammenstoß in Walsrode war der Auftakt von Verteilungskämpfen", sagte Ulf Kück vom Bund Deutscher Kriminalbeamter dem "Spiegel".

Es gehe um Anteile im Geschäft mit Drogen und Prostituierten. Die Libanesen-Clans, die sich zeitweise zu der Rockergruppe Mongols zusammengeschlossen hätten, hätten gezielt die einstigen Hells Angels herausgefordert. Diese seien durch die Auflösung ganzer Ortsgruppen und die Inhaftierung ihres einstigen Bosses in Spanien geschwächt. Auch in Berlin und Bremen sei es bereits zu Revierkämpfen gekommen. Die Polizei müsse sich schnellstmöglich auf eine Eskalation einstellen und eine bundesweite Strategie entwickeln.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49715/polizei-fuerchtet-zunahme-von-auseinandersetzungen-im-rotlichtmilieu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com